



ZUSAMMENFASSUNG UNTERNEHMUNGSMODELL

Zusammenfassung für die Wirtschaftsprüfung am
26.10.2017

Exposee

Zusammenfassung für die Wirtschaftsprüfung über Kapitel 2 am 26.10.2017 über das
Unternehmungsmodell

RaviAnand Mohabir
ravianand.mohabir@stud.altekanti.ch
<https://dan6erbond.github.io>

Inhalt

Es wurden keine Einträge für das Inhaltsverzeichnis gefunden.



Unternehmungsmodell

Soziale, ökonomische, ökologische, technologische und rechtliche Umweltsphären unterscheiden.

Die vielfältigen Beziehungen zwischen Unternehmung und Umweltbereichen lassen sich systematisch anhand eines **Unternehmungsmodells** verdeutlichen:



Jede Unternehmung muss die Entwicklungen in den Umweltsphären gut beobachten und analysieren, um selbst wirkungsvoll planen zu können.

Die **soziale Umweltsphäre** umfasst das Zusammenleben der Menschen in der Familie, in Gruppen, in Vereinen, in der Schule, im Staat. Moderne, offene Gesellschaften werden durch stetige Veränderungen geprägt.

Bei der **ökonomischen Umweltsphäre** geht es um die gemischtwirtschaftlichen Vorgänge, die in der Volkswirtschaftslehre detailliert besprochen werden.

Der **technische Fortschritt** ist in verschiedenen Bereichen rasant:

- Entwicklung der **Medien** (Internet als stark wachsendes Medium, Gratiszeitungen, Zunahme von Fernsehprogrammen)
- Verbesserung der **Transporttechnik** durch rascher, leistungsfähigere und sichere Transportmittel
- Veränderungen in der **Materialwirtschaft** und **Produktion** (Entwicklung von neuen Materialien; Verkleinerung von Gütern bei höherer Leistung insbesondere in der Elektronik)
- Fortschritte in der **Medizin** (Krebstherapie, Genforschung)

Der technische Fortschritt bewirkt, dass der Mensch in unvergleichlichem Tempo seine Umwelt massiv verändert. Die Lebensbedingungen für viele Menschen werden zwar erheblich verbessert, aber das Ausmass der zugleich angerichteten Umweltschäden ist kaum zu unterschätzen. Diese muss in der **ökologischen Umweltsphäre** beachtet werden.

Den Einfluss der verschiedenen Anspruchsgruppen auf die Unternehmung anzeigen.

Kunden: Sie wollen auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Produkte oder Dienstleistungen zu einem günstigen Preis. Oft werden zusätzliche Serviceleistungen erwartet.

Arbeitnehmer: Die Mitarbeitenden erwarten eine grosszügige Entlohnung und zeitgemässe Sozialleistungen, die ihnen ein menschenwürdiges Leben ermöglichen.

Lieferanten: Lieferanten leben davon, dass sie uns ihre Leistungen verkaufen können. Sie freuen sich über regelmässige Bestellungen und erwarten pünktliche Zahlungen, die auf fairen Preisverhandlungen beruhen.

Kapitalgeber: Die Gläubiger verlangen eine fristgerechte Rückzahlung des gewährten Darlehens und richten sich bei der Festlegung des Zinssatzes nach ihren eigenen Finanzierungskosten und der Bonität des Kreditnehmers.

Konkurrenten: Konkurrenten verlangen, dass der Wettbewerb mit fairen Mitteln und keineswegs unlauter geführt wird.

Staat: Der Staat erwartet, dass die Unternehmung regelmässig ihre Steuern zahlt, dass sie gut bezahlte Arbeitsplätze offeriert und die gesetzlichen Vorschriften einhält.

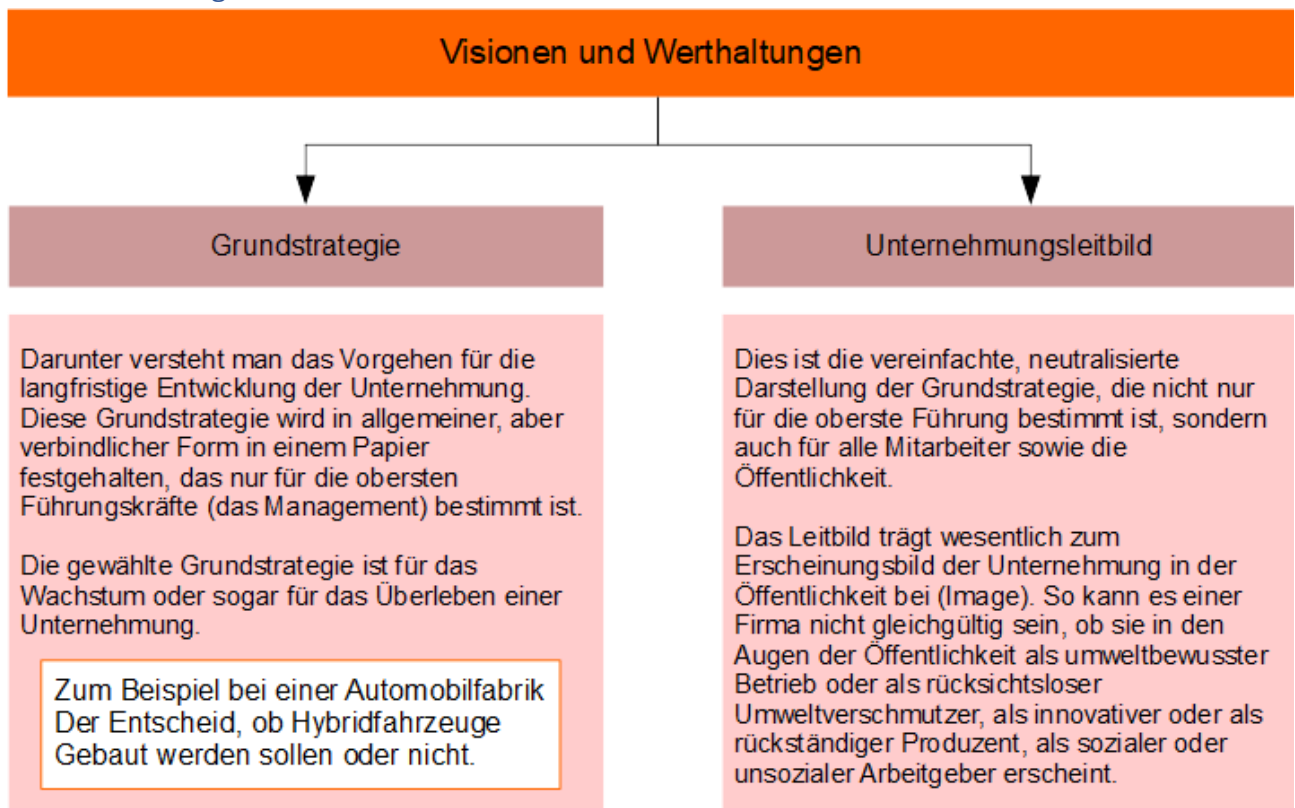
Öffentlichkeit: Lokale Vereine erwarten Zuschüsse, um besondere Anlässe finanzieren zu können. Arbeitnehmerverbände wollen auch in konjunkturell schwierigen Zeiten zufrieden stellende Abschlüsse von Gesamtarbeitsverträgen für ihre Mitglieder erzielen.

Zielkonflikte der Unternehmung mit den Anspruchsgruppen und den Umweltsphären, sowie Zielkonflikte zwischen den Anspruchsgruppen selber beschreiben.

Die verschiedenen Anspruchsgruppen wollen verschiedene Ziele erreichen, die widersprüchlich sein können:

- Die Arbeitnehmer möchten eine grosszügige Entlohnung, während der Teilhaber am Ende des Geschäftsjahres einen möglichst hohen Anteil am Geschäftsergebnis erwarten. Diese Ansprüche widersprechen einander, weil Lohnzahlungen den Gewinn schmälern.
- Wenn das finanzielle Ziel «Steigerung der Rendite» durch Massnahmen im Personalbereich erreicht werden soll, so wird das soziale Ziel «Verbesserung der Mitarbeiterzufriedenheit» beeinträchtigt.

Sinn und Zweck eines Leitbilds kennen, den Unterschied zwischen Leitbild und Grundstrategie eines Unternehmens.



Verstehen was ein Image ist, was zu einem guten Image beiträgt.

Ein Image ist wie eine Firma nach aussen erscheint. Das heisst zum Beispiel, dass sie ein Image als Umweltfreundliche Unternehmung trägt. Das Image kann man verbessern indem man eine Zielgruppe sucht, die mit etwas Neuem befriedigt werden kann und das ins Image integriert.

Anspruchsgruppen der Unternehmung nennen und die gegenseitige Erwartungen formulieren.

s. [Lernziel 2](#)

Zwischen Zielharmonie, Zielneutralität und Zielkonflikten unterscheiden und Beispiele nennen.

Zielharmonie ist, wenn zwei Anspruchsgruppen die gleichen oder ähnlichen Erwartungen haben welche dann vom Unternehmen erfüllt werden können.

➔ Der Staat sowie Kunden wollen Umweltschonende Produktionsabläufe

Zielneutralität ist, wenn zwei Anspruchsgruppen verschiedene Erwartungen haben welche aber sich gegenseitig nicht beeinflussen bzw. aufheben.

➔ Lieferanten wollen genügend Aufträge, Medien (Öffentlichkeit) wollen genügend News

Zielkonflikt ist, wenn zwei Anspruchsgruppen verschiedene Erwartungen haben welche nicht beide vom Unternehmen erfüllt werden können.

➔ Lieferanten möchten zu möglichst hohen Preisen verkaufen, Kunden zu möglichst tiefen Preisen einkaufen.

Erklären, warum Unternehmungen nicht ausschliesslich finanzielle Ziele verfolgen.

Kurzfristig können Unternehmungen nicht ausschliesslich finanzielle Ziele verfolgen da es dann Zielkonflikte zwischen der Unternehmung sowie deren Anspruchsgruppen führen würde.

➔ Kunden wollen tiefe Preise deswegen können die Preise nicht unnötig in die Höhe getrieben werden.

Auswirkungen von aktuellen Entwicklungen in den Umweltsphären auf die Unternehmenstätigkeit erklären.

Wenn eine Firma unter anderem bei der Entwicklung technologischen Umweltsphäre nicht aufpasst kann es dazu führen, dass sie Konkurs gehen weil sie 'Outdated' sind. Unternehmen müssen die Veränderung beachten und ihren Verkaufs- / Produktionsstil mit ändern. Bei der technologischen Umweltsphäre ist es wichtig innovativ zu sein.

Konsequenzen des Nicht-Beachtens der Entwicklungen in den Umweltsphären aufzeigen.

s. [Lernziel 9](#)

Merkmale einer Vision und eines Leitbilds erläutern.

Vision



Leitbild

Das Leitbild ist eine vereinfachte, neutralisierte Darstellung der Grundstrategie, die nicht nur für die oberste Führung bestimmt ist, sondern auch für alle Mitarbeiter sowie die Öffentlichkeit.

Leitbilder von Unternehmungen analysieren.

Zusammenhang zwischen Leitbild und Grundstrategie aufzeigen.

Das Leitbild ist wie erwähnt eine vereinfachte Version der Grundstrategie, sie zeigt bspw. Nicht wie man mit der Konkurrenz umgehen wird aber dafür wie das Image der Firma aussehen sollte.

Begriffe und Bedeutung von Image und Corporate Identity erklären und im Bezug zum Leitbild setzen.

Image

Ein Image ist wie man der Öffentlichkeit als Firma wirkt. So ist eine Unternehmung bspw. Eine Umweltfreundliche Unternehmung. S. [Lernziel 5](#)

Corporate Identity

Das Logo oder der Firmennamen gehört zur Corporate Identity. Die Corporate Identity ist das Merkmal einer Unternehmung das die Öffentlichkeit kennen sollte.

Grundstrategie und Leitbild voneinander abgrenzen und Zusammenhänge sowie Merkmale aufzeigen und erläutern.

Die Grundstrategie und Leitbild sind grundsätzlich das gleiche haben aber ein paar wichtige Unterschiede:

- Die Grundstrategie ist nur für die oberste Führung da sie auch das Verhalten gegenüber der Konkurrenz aufzeigt
- Das Leitbild verändert sich wenig, die Grundstrategie noch weniger
- Das Leitbild ist für die Öffentlichkeit zugänglich
- Das Leitbild sollte nur positives beinhalten

Methode Feedback-Diagramm anwenden.

Feedback-Diagramm Beispiel:

